

Gemeinsam mit unseren Kunden- das ist die Basis für ein erfolgreiches Projekt

SCHAUER[®]
PERFECT FARMING SYSTEMS

SCHAUER Agrotronic GmbH

A-4731 Prambachkirchen, Passauer Str. 1

Tel. +43/72 77/23 26-0

Fax +43/72 77/23 26-22

office@schauer-agrotronic.com

SCHAUER Maschinenfabrik GmbH

Vertriebsgesellschaft

D-94060 Pocking, Gewerbering 19

Tel. +49/85 31/82 72

Fax +49/85 31/82 71

germany@schauer-agrotronic.com

SCHAUER Agrotronic AG

CH-6247 Schötz, Sentmatte 4

Tel. +41/41/926 80 00

Fax +41/41/926 80 01

office@schauer.ch

office@schauer-agrotronic.com

www.schauer-agrotronic.com



Schweineställe

*Weil uns das
Wohl der Tiere
am Herzen liegt*



*Für besonders tierfreundliche, innovative
und wirtschaftliche Schweinehaltung*

Inhaltsverzeichnis

NatureLine		4
Abferkeln im Tierwohlstall		6
Pro-<i>SAU</i> und das neue Abferkeln		7
Abferkelbucht CombiBox		8
Abferkelbucht BeFree		10
Freilaufbucht WelCon		12
Welser Abferkelbucht		14
Gruppensäugen		15
Deckstall / Wartestall		16
Abruffütterung		16
Fress-Liegebuchten		17
Korbbucht		17
Fressplatzteiler		17
Emissionsarmer Tierwohlstall		18
Tierwohl Ferkelaufzucht		19
Tierwohl Maststall		20
Auslaufdetails		24
Einstreu		25
Spotmix Welfare		25
Strohmatic		26

NatureLine Tierwohlstall



Innovative Lösungen für mehr Tierwohl in Ihrem Stall

Große Nachfrage besteht nach besonders tierfreundlichen Premium Systemen für Schweinezucht- und Mastställe. Viele Investitionsförderprogramme in Österreich und Deutschland unterstützen den Bau entsprechender Ställe, die dem Tier mehr Fläche und feste Bodenausführung bieten.

Premium in der Haltung - Premium in der Vermarktung

Zahlreiche Premium-Markenfleischprogramme bieten Abnahmeverträge mit höheren, garantierten Fleischpreisen an. Dies verbessert die Wirtschaftlichkeit solcher Haltungsformen wesentlich.



Wir bieten passende Lösungen für konventionelle Betriebe und Biobetriebe mit Auslauf. Professionalität und Funktionalität gelten für alternative Schweinehaltungssysteme ebenso als Standard, wie für konventionelle Systeme.



Tierfreundliche Haltung Gute Luft Bessere Leistungen

Tierwohl und Umweltschutz sind zukunftsweisende Werte, nicht nur für uns in der Landwirtschaft, sondern für die gesamte Gesellschaft.

Artgerechte Fütterung und tierfreundliche Haltungssysteme sind wesentlich für ein verantwortungsvolles Zusammenleben von Tier und Mensch.

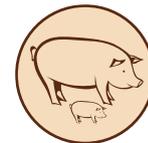
Diese Ansprüche setzt **SCHAUER** mit dem **NatureLine Konzept** um.

Das NatureLine Konzept spart außerdem Energie und überzeugt durch bessere Leistungen.
Da freuen sich Landwirt, Tier und Umwelt.

Tierwohl hat Zukunft!



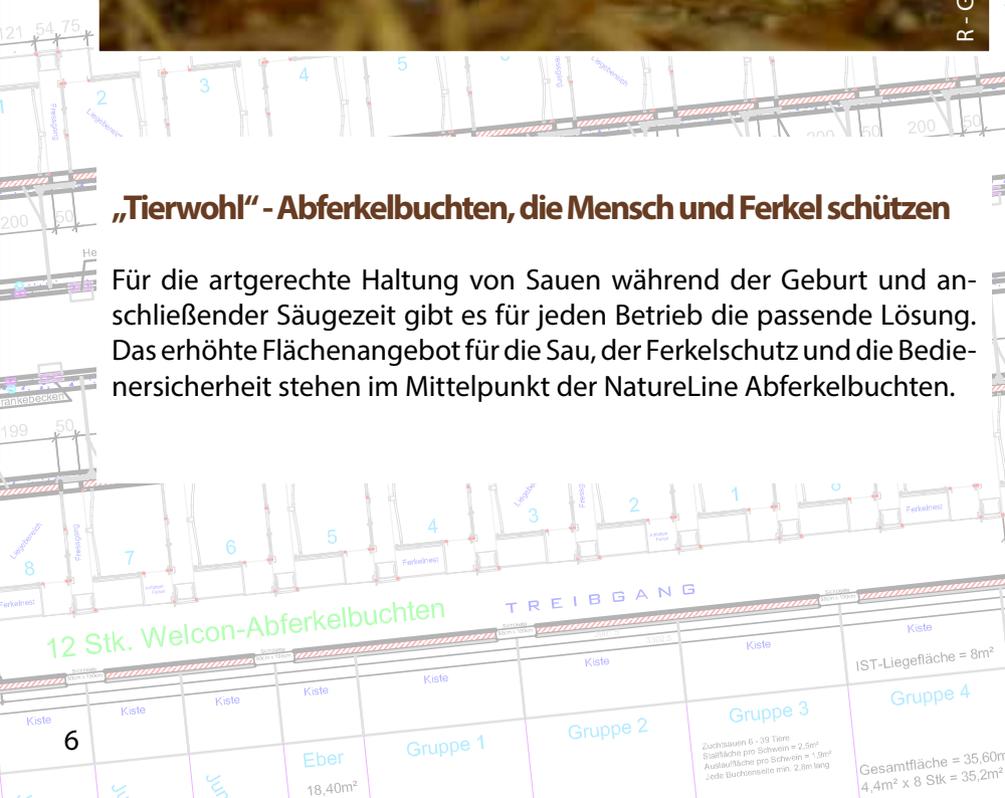
Abferkeln im Tierwohlstall



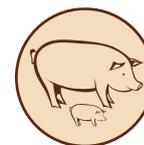
„Tierwohl“- Abferkelbuchten, die Mensch und Ferkel schützen

Für die artgerechte Haltung von Sauen während der Geburt und anschließender Säugezeit gibt es für jeden Betrieb die passende Lösung. Das erhöhte Flächenangebot für die Sau, der Ferkelschutz und die Bedienersicherheit stehen im Mittelpunkt der NatureLine Abferkelbuchten.

- **CombiBox:** Ferkelschutzkorb mit der Möglichkeit zum Öffnen
- **BeFree:** Freie Abferkelbucht mit der Möglichkeit zum Fixieren
- **WelCon:** Neuer Standard für Bio-Schweinebetriebe - für freies Abferkeln ohne Fixiermöglichkeit
- **Welser Abferkelbucht:** Bio-Kaltstalllösung mit Liegekiste - für freies Abferkeln ohne Fixiermöglichkeit



Pro-SAU und das neue Abferkeln



Vitale und gesunde Sauen und Ferkel

Im Herbst 2013 gaben das österreichische Landwirtschafts- und Gesundheitsministerium das Projekt „Pro-SAU“ in Auftrag. Das Ziel ist alternative Verfahren zu entwickeln bzw. bestehende Abferkelbuchtsysteme im Sinne des Tierschutzes zu adaptieren. Besonderes Augenmerk wird auf hohe Funktionalität sowie auf die kritische Lebensphasen der Ferkel und die sich daraus ergebende Fixierungsdauer gelegt.

Die Mindestfläche einer Abferkelbucht soll in Zukunft gemäß den Vorgaben in Österreich 5,5 m² betragen.

Schauer entwickelte im Projekt „Pro-SAU“ die Abferkelbucht CombiBox und setzt diese bereits erfolgreich in Forschungsanstalten und Testbetrieben ein.

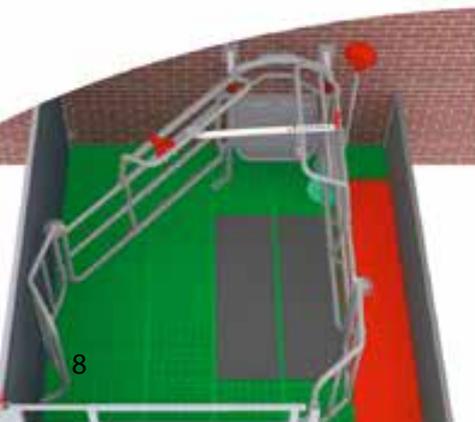
CombiBox Abferkelbucht

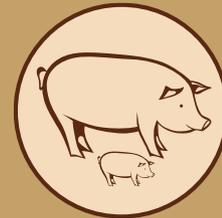


Die Wohlfühl-Abferkelbucht für Ihren konventionellen Schweinebetrieb

Die CombiBox Abferkelbucht ist eine gelungene Synthese aus verbessertem Tierwohl bei gleichzeitiger Sicherstellung des Schutzes von Mensch und neugeborenen Ferkeln - in Ihrer gewohnten Arbeitsweise.

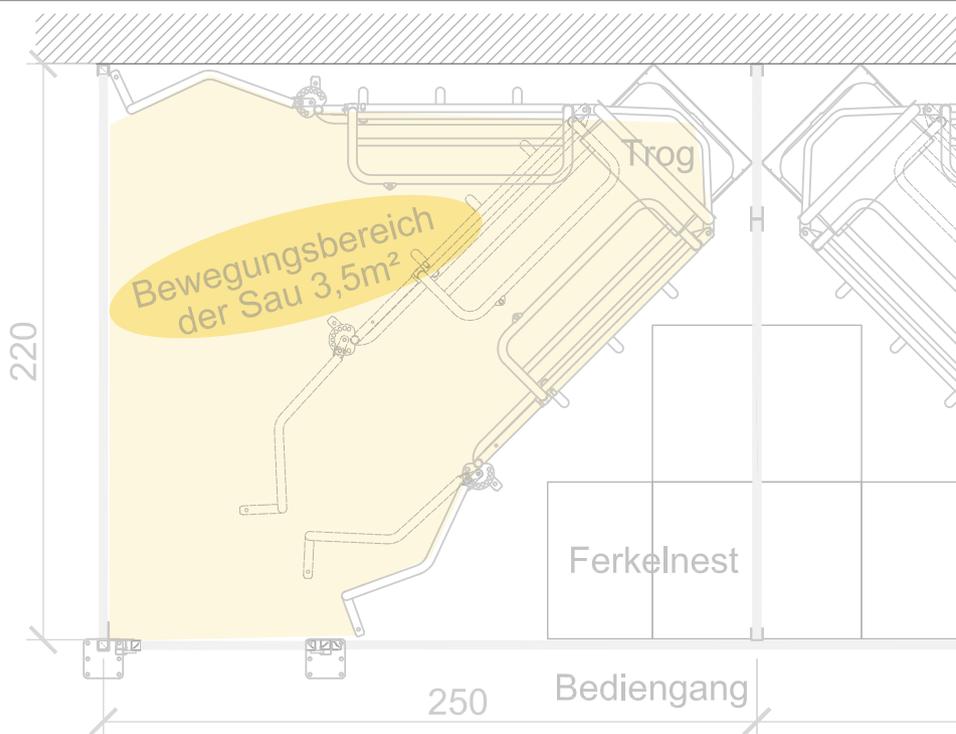
- Mindestfläche der CombiBox beträgt 5,5 m² (2,2 m x 2,5 m)
- Gerade und schräge Aufstellung, speziell auch für Umbauten





Vorteile der CombiBox

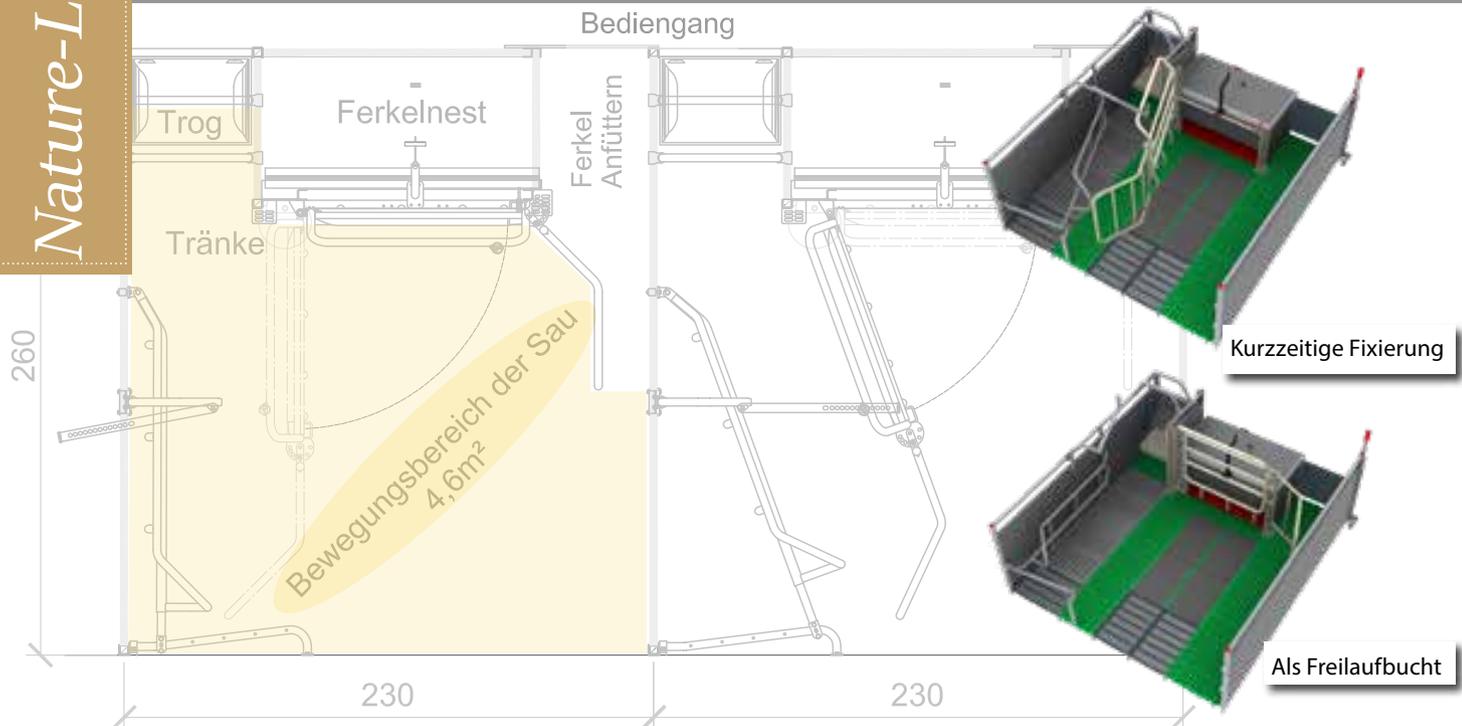
- Optimale Übersicht über Trog und Ferkelnest vom Bediengang aus
- Einfache Zugänglichkeit für Geburts-hilfe
- Rostsystem: Speziell entwickelte Abferkel Hybrid-Betonspalten oder Kunststoff-Guss-Beton Kombination
- Aufstallungshöhe: 50 cm bzw. 110 cm
- Einfaches Öffnen und Schließen des Schutzkorbes über einen Hebel vom Ferkelnest aus möglich - kein Betreten des Sauenbereichs erforderlich
- Speziell entwickelter Abweissbügel zum Schutz der Ferkel



<http://nature-line.com/abferkeln/abferkelbucht-combibox/>



BeFree Freilaufbucht



Maximum an Tierwohl und Arbeitswirtschaftlichkeit bei einem Minimum an Materialeinsatz

Aufgrund der einzigartigen, patentierten Geometrie der Abferkelbucht ist es möglich, bei 6 m² Buchtenfläche eine Bewegungsfläche von 4,6 m² für die Sauen zu gewährleisten. Ein speziell konstruierter Schwenkbügel ermöglicht eine kurzzeitige Fixierung der Muttersau zum Schutz der neugeborenen Ferkel.



patentrechtlich
geschützt



„Wir finden, unseren Sauen gefällt es auch!“

So einfach kann Abferkeln sein!

- Größtmögliche Bewegungsfreiheit für die Sau
- Kurzzeitige Fixiermöglichkeit, bei größtmöglichem Personenschutz durch schwenkbares Trenngitter mit Treibbrettfunktion
- Bewährtes Ferkelnest mit Deckel und Absperrmöglichkeit für einen wohlig warmen Ruhe- und Rückzugsbereich der Ferkel



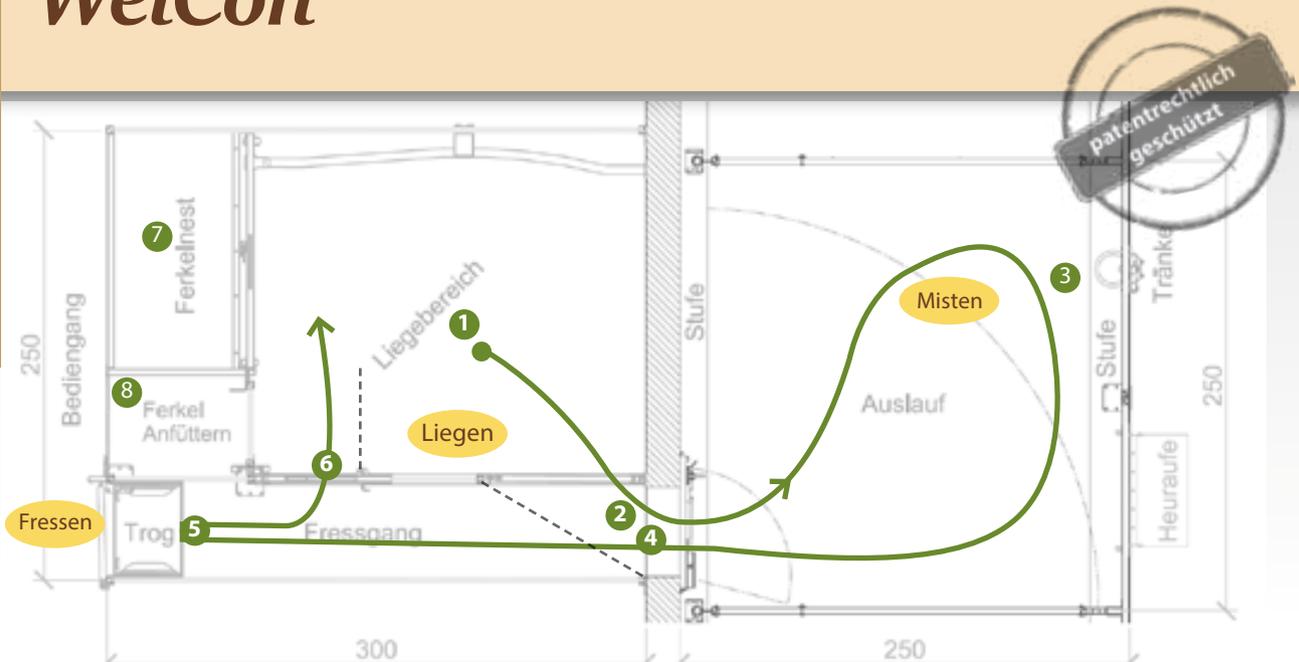
Kundenaussage Familie Rapperstorfer

„Mit dem System sind wir sehr zufrieden. Mit allen Ängsten von Außenstehenden vor höheren Erdrückungsverlusten, aggressiven Sauen etc. haben wir keine Erfahrungen gemacht. Es kommt auch immer auf die Einstellung der handelnden Personen an, ist die positiv, funktioniert's.“

Zum Produktvideo

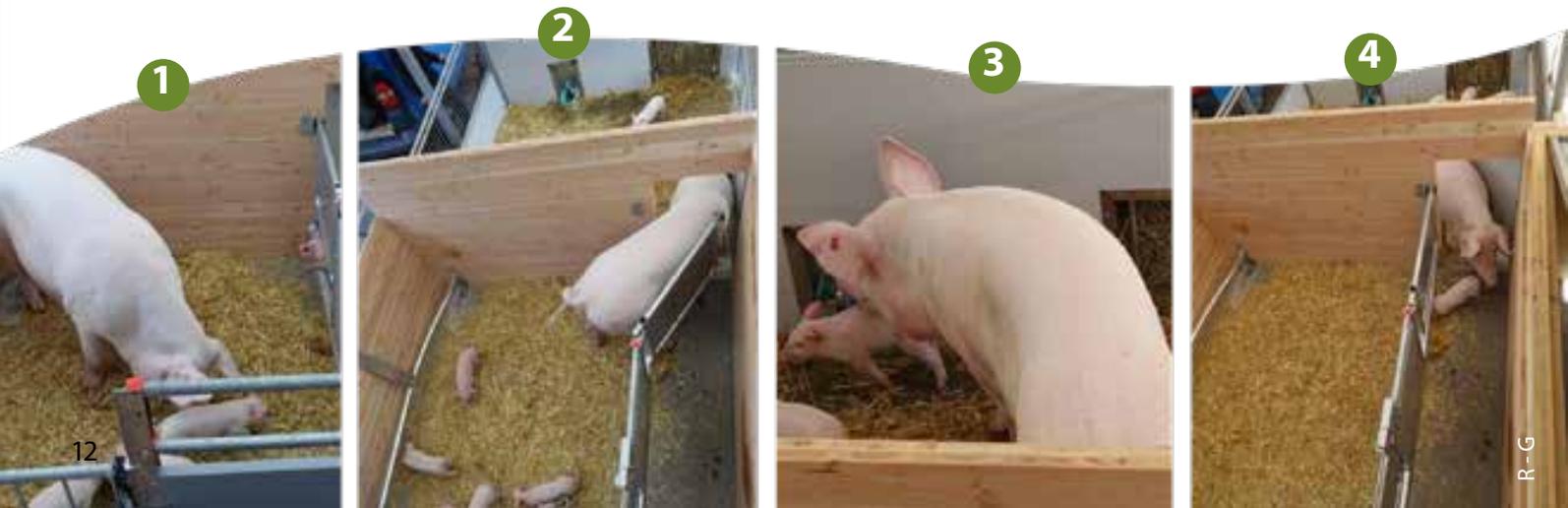


<http://nature-line.com/abferkeln/abferkelbucht-befree/>



Welfare für die Tiere - Convenience für den Menschen

Die WelCon- Abferkelbucht ist klar in die Funktionsbereiche Fressen, Liegen und Misten getrennt. Den 50 cm breiten Fressstand erreicht die Sau nur von außen. Über eine Seitentür des Fressstands gelangt sie in den Liegebereich. Im Liegebereich befinden sich auch das Ferkelnest und der Anfütterungsbereich für die Ferkel. Drückt die Sau die Ausgangstür sowie die Auslauftür nach außen, kommt sie in den Auslauf. Im Fressbereich kann die Sau kurzzeitig fixiert werden. (Personenschutz)





Das Ferkelnest, der Sautrog und der Ferkelanfütterungsbereich können komfortabel vom Bediengang aus erreicht werden. Ein Fixieren der Ferkel zu Behandlungszwecken ist mit einem einfachen Handgriff möglich.

Entwickelt mit dem Institut für Biologische Landwirtschaft Raumberg Gumpenstein

Das Fertigteilhaus für Bio-Schweine - schlüsselfertig

NEU



R-G

Detaillierte Infos zum Projekt:



<http://nature-line.com/abferkeln/freilaufbucht-welcon-bio/>

6



5



8

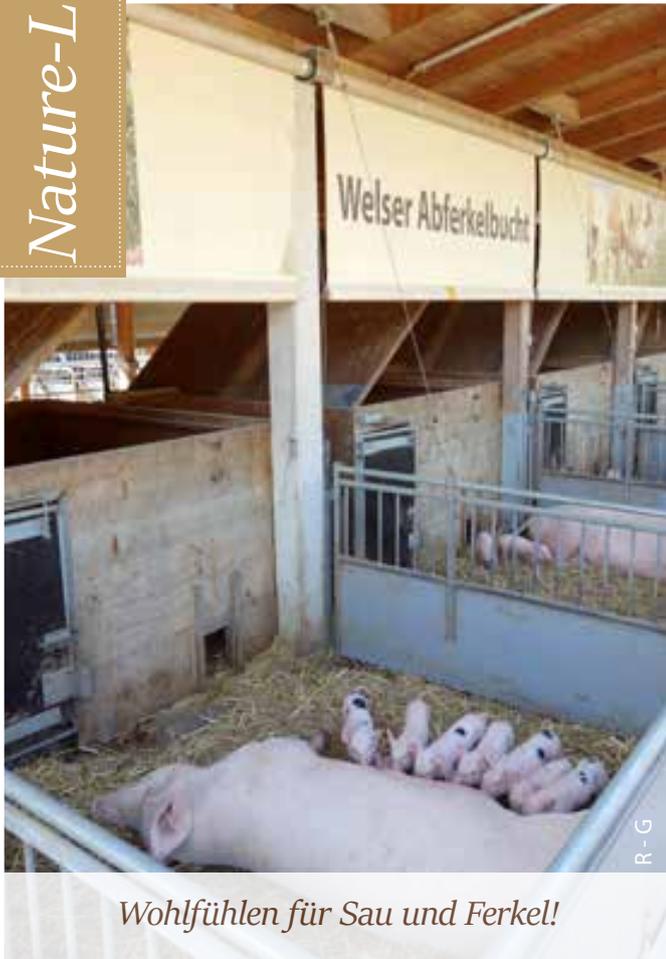


7



R-G

Welser Abferkelbucht



Wohlfühlen für Sau und Ferkel!

Freies Abferkeln im Außenklimastall

Das Kernstück der „Welser Abferkelbucht“ stellt eine Abferkelkiste mit den Maßen 2,0 m x 2,2 m dar. Nachdem sich die Abferkelbucht zur Gänze im (größtenteils überdachten) Freigelände befindet, wird diese Kiste aus Dreischichtplatten (58 mm) gefertigt und in der kalten Jahreszeit mit einem Deckel aus diffusionsoffenem Material abgedeckt. Daran angegliedert befindet sich das Ferkelnest, das mit 1,1 m² während der 6-wöchigen Säugezeit Platz für alle Ferkel bietet und mit Hilfe einer Deckelheizung eine optimale Temperaturführung ermöglicht.

Entwickelt vom Institut für Biologische Landwirtschaft Raumberg Gumpenstein



Abferkelkiste und Ferkelnest



Sau und Ferkel im Liegebereich



Heuraufe im Auslauf

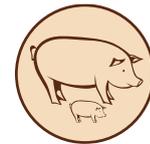
Gruppensäugen

BIO tauglich



Gruppenhaltung ferkelführender Sauen

Die Gruppenhaltung ferkelführender Sauen, auch Gruppensäugen genannt, ist dem natürlichen Verhalten von Schweinen nachempfunden. Ab der dritten (besser vierten) Säugeweche werden Gruppen von maximal 4 - 5 Muttertieren bis zum Ende der Säugezeit in einer großen, möglichst unstrukturierten Bucht gehalten. Damit das Gruppensäugen auch gut funktioniert, darf der Geburtstermin der Sauen nicht weiter als 5 Tage auseinander liegen. Eine Mindestliegefläche je Sau von ca. 3,5 m² ist einzuhalten. Betriebsgröße: ab ca. 40 Sauen



Vorteile:

- Sauen und Ferkel sind bereits gruppiert - weniger Stress der Tiere
- Kostengünstiges System, da nur ein gemeinsames Ferkelnest notwendig ist, sowie die gemeinsame Nutzung von Futter- und Tränkeeinrichtung möglich ist

Anforderungen

- Schwierige Tierbeobachtung - somit sehr hohe Ansprüche an das Management

Deck- und Wartestall



 BIO tauglich

Gruppenhaltung mit Compident Abruffütterung

In Gruppen fühlen sich Sauen am Wohlsten. Im Laufstall haben sie die volle Bewegungsfreiheit. Dank Compident gibt es beim Fressen keinen Stress.

- Für stabile und dynamische Sauengruppen
- Individuelle Breifütterung durch zuverlässige Tiererkennung mit ISO- oder Allflex Transponder
- Flexibler Einsatz in neuen und bestehenden Stallungen auf Stroh, Teilspalten und perforierten Böden
- Automatische Tierselektion erleichtert das Tiermanagement
- Optional mit Tierwaage zur individuellen Fütterung nach Tierkondition
- Einfaches und übersichtliches Sauen- und Fütterungsmanagement mit Topo Fütterungscomputer



Die optimale Lösung für Ihren Sauenstall

Compident Topo wurde für die Arbeit am Schreibtisch im Stallbüro konzipiert und bietet eine komfortable Bedienung. Mittels moderner Schnittstellen ist die Fernbedienung und -wartung über Internet möglich.

Pig Manager Mobile: Stalltaugliches Handterminal für das mobile Stallmanagement

Smart Control: Fernbedienung der Stationsfunktionen per Smartphone oder Tablet (Android - App)



2 Flächenbucht

Die Sauen fressen und liegen in mind. 65 cm breiten Selbstfangkastenständen. Wenn diese mit einer Behandlungswippe ausgestattet sind, können diese Buchten auch optimal als Deckbuchten verwendet werden. Dahinter befindet sich der Aktivitätsbereich, welcher auch als Kotbereich verwendet wird!



3 Flächenbucht

BIO tauglich

Hier wird der Fressstand mit 50 cm Breite ausgeführt, er kann innen oder auch im Außenbereich platziert werden. Dahinter befindet sich der Aktivitätsbereich, welcher zum Koten verwendet wird. Als dritter Bereich ist ein extra Liegebereich vorgesehen.



Fressplatzteiler

Optimal für stabile Sauen-Kleingruppen



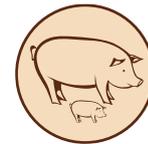
Klappkorb für Deck- Wartebuchten
Platzsparende Lösung, maximale Lauf-
fläche für die Sau bei geöffnetem Korb

Emissionsarmer Tierwohlstall



Für besonders tierfreundliche, innovative und wirtschaftliche Schweinehaltung.

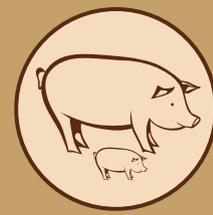
Das zum Patent angemeldete neue Maststallkonzept ist eine gelungene Symbiose aus den Ansprüchen der Gesellschaft nach mehr Tierwohl, weniger Emissionen in der Schweinehaltung und andererseits den zusätzlichen Ansprüchen der Schweinehalter nach ökonomisch rentablen und arbeitswirtschaftlichen Stallsystemen. Nahezu alle „Bausteine“ des Konzeptes stammen aus der Praxis und haben sich über Jahrzehnte bewährt. Erst die Symbiose zum NatureLine Gesamtkonzept macht den Stall so erfolgreich.



NatureLine ist das Konzept für jetzt und für weitere Generationen.

- **Tierwohl-Ferkelaufzucht** für konventionelle oder Bio-Betriebe
- **Tierwohl-Maststall** für konventionelle oder Bio-Betriebe

Ferkelaufzuchtställe



Eine klassische und sehr funktionelle Ausführung bei Ferkelaufzuchtställen ist die 3-Teilung in Liege-, Fress- und Aktivitätsbereich. Mittels Liegeflächenabdeckung und Warmwasser-Twinrohrheizung oder Bodenheizung wird ein besonders behaglicher Kleinklimabereich geschaffen. Anschließend an den Liegebereich befindet sich der Fressbereich, der ebenfalls planbefestigt ausgeführt ist. Gefüttert wird am Sensortrog oder mittels Trockenfutterautomaten. Der Aktivitätsbereich, welcher zum Abkoten genutzt wird, ist mit Dreikant- oder Gußrosten, Gitterwänden und den Tränkeeinrichtungen ausgestattet.



Bei der Ferkelaufzucht im Kaltstall gibt es einen wärmegeämmten Liegebereich und einen Auslaufbereich. Je nach Gebäudeausführung kann sich der Fressplatz entweder innen oder außen befinden.

Emissionsarmer Tierwohlmaststall

Funktionsbereiche

Der Liegebereich befindet sich bei diesem Konzept im wärmedämmten Innenbereich. Er beinhaltet die nach oben offen gehaltenen und eingestreuten Liegebuchten. Dadurch lassen sich die Liegebuchten schnell und einfach kontrollieren. Die Liegebuchten müssen nur minimal eingestreut werden.

Die Mindesteinstreumenge beträgt nur 0,05 kg pro Tier und Tag (diese Menge wird hauptsächlich gefressen), kann aber natürlich auch mehr sein. Das Einstreuen der Liegebuchten kann zudem mittels den Einstreusystemen Strohmatic- oder der Spotmix Welfare Anlage automatisiert werden. Verstellbare Buchtentrennwände sorgen dafür, dass den Tieren nur so viel Platz angeboten wird, wie sie je nach Gewicht gerade benötigen. Somit wird ein unnötiges Platzangebot vermieden und es kommt zu keiner Verschmutzung der Bucht.

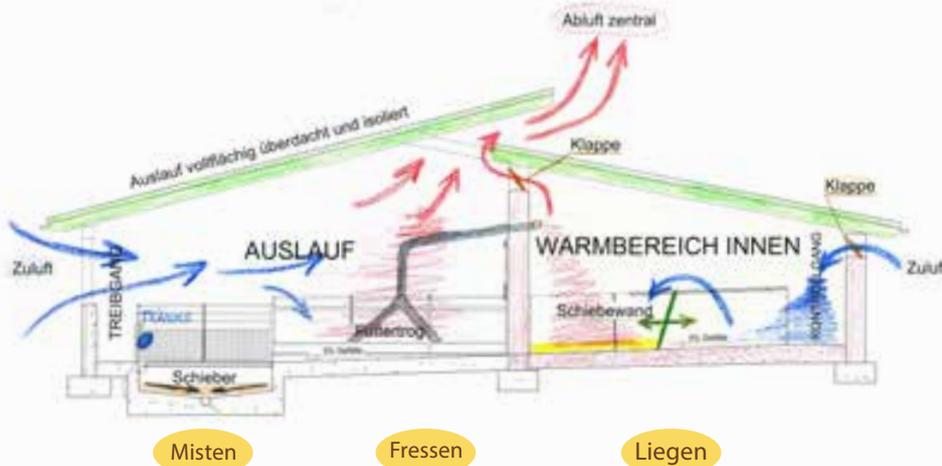
Im vollüberdachten Auslauf befindet sich der Fress- und Mistbereich. Im Außenbereich, welcher vom Schwein über eine Tür erreicht wird, herrscht Außenklima. Dieser gliedert sich in den planbefestigten Fressbereich und einen stark perforierten Kotbereich. Angrenzend an den Mistbereich befindet sich der Treib- und Kontrollgang. Dieser erfüllt zudem die Biosecurity Vorschrift der doppelten Umzäunung.

Zum Schutz vor zu hohen Temperaturen ist der Auslauf mit einem isolierten Dach ausgestattet (laut VDI 3894/1 bis zu 33 % Reduktionspotential). Zudem werden die Seitenwände speziell in der feuchtkalten Jahreszeit mit schiebbaren Windschutznetzen versehen.



Im Fressbereich wird mit einem Fressplatzverhältnis von 1:1 gestartet. Dies ergibt bei den vorgesehenen Troglängen ein Verhältnis von 1:2 in der Endmast. Als Fütterungssystem empfiehlt sich, aufgrund der Emissionsminderung (laut VDI 3894 bis zu 40%), eine Multiphasenfütterung wie z.B. Spotmix. Es können aber genauso Langtrog-Futterautomaten (trocken oder breiförmig) oder eine Flüssigfütterung eingesetzt werden.

Der Kotbereich ist speziell mit Trenngittern, Tränkeeinrichtungen, Spaltenboden mit darunterliegender Schieberentmischung und einer temporären Befeuchtungsmöglichkeit ausgestattet. Durch die innovative Aufteilung der Bucht in schmale und tiefe Funktionsbereiche wird erreicht, dass von den Tieren großteils nur der dafür angedachte Bereich zum Koten und Harnlassen aufgesucht wird. Somit fallen für den Landwirt keine unnötigen Mehrarbeiten an.



Luftführung:

Sowohl im Innen- als auch im Außenbereich erfolgt die Zu- und Abluftführung mittels einer Traufen-Firstlüftung. Im Innenbereich ist diese mit temperaturgesteuerten Zu- und Abluftklappen ausgestattet.

Dieses Gesamtkonzept führt dazu, dass der gesamte Stall ohne Zwangsentlüftung auskommt und somit nur der Betrieb und die Steuerung von Regelklappen notwendig ist. Dies spart nicht nur enorme Energiekosten, sondern führt auch dazu, dass auch bei einem Energieausfall keine Tierauffälle befürchtet werden müssen.

Emissionsarmer Tierwohlmaststall



Emissionsmindernde Maßnahmen:

Durch unsere neuen Konzepte versuchen wir die Emissionen weitgehend an der Quelle zu reduzieren. Folgende bereits wissenschaftlich nachgewiesene Reduktionsmöglichkeiten (lt. VDI, französ. und kanadische Forschungsanstalten) sind in unserem Konzept inkludiert. Folgende Aufstellungen sind einzelne voneinander unabhängige Maßnahmen (können nicht addiert werden). Um das tatsächliche Reduktionspotential zu ermitteln, laufen derzeit Untersuchungen in Ö und D.

Fütterung, Multiphasenfütterung Spotmix: **Reduktionspotenzial bis 40 %**

Gebäudeausführung: **Reduktionspotenzial bis 33 %**

Laut VDI 3894/1 kann für einen Schweine-Außenklimastall, trotz diffuser und bodennaher Emissionsquelle, eine Emissionsminderung von bis zu 33 % veranschlagt werden (isolierte Dachhaut im Auslauf).

Reduktion der emittierenden Flächen: **Reduktionspotenzial bis 10 %**

Spezielle Schieberentmistungstechnik: **Reduktionspotenzial bis 56 %**

Die Ausgangssubstrate für die Bildung und Freisetzung von Ammoniak stellen die im Kot und Harn enthaltenen Stickstoffverbindungen dar. Der im Harn enthaltene Harnstoff wird durch das im Kot enthaltene Enzym UREASE zu Ammoniak abgebaut. Durch die sofortige Trennung von Harn und Kot im Kotbereich durch Harnabflussrinnen und durch mehrmaliges Abschieben des Kotes mittels Unterflurschrappern wird die Bildung von Ammoniak deutlich verringert.



Vorteile auf einen Blick

- Optimaler Tierkomfort
- Gute Luft durch Bündelung verschiedener emissionsmindernder Maßnahmen
- Bessere Tierleistung (Tageszunahmen und Futtermittelverwertung)
- Gesundere Tiere (weniger Lungenkrankheiten)
- Langschwänze möglich
- Einstreu kann automatisiert werden
- Geringe Investitions- und Betriebskosten (Keine Zwangslüftung)
- Geringerer Arbeitseinsatz im Vergleich zu anderen Systemen
- Flexibler Einsatz von allen Fütterungssystemen (Trockenfütterung, Flüssigfütterung oder Spotmix Multiphasenfütterung)



„Weil uns das Wohl der Tiere am Herzen liegt!“



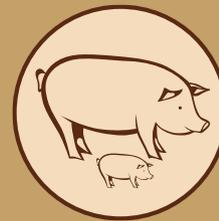
Kundenaussage Familie Gelb

„Mit dem System sind wir sehr zufrieden. Es gibt uns das Gefühl, für die Zukunft in der Schweineproduktion das Richtige zu tun.“



<http://nature-line.com/referenzen/gelb/>

Auslaufdetails



Eine flexible Aufteilung zwischen Stall und Auslauf ist bei der Haltung von Schweinen unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Bei der Auslaufgestaltung sollten jedoch einige Details beachtet werden. Als Grundregel kann man sagen, wo die Tränken sind, wird auch Kot und Harn abgesetzt. Somit ist im Auslaufbereich der optimale Platz dafür. Sie werden an den äußeren Wänden positioniert und frostsicher ausgeführt.



Auslaufbereich für Schweine tiergerecht und arbeitswirtschaftlich gestaltet



Raufuttergabe



Auslauftür



Einstreusystem Spotmix Welfare



Zum Wohl Ihrer Tiere!

Spotmix Welfare - für zufriedene und leistungsfähige Tiere und wesentliche Arbeitszeiteinsparung

Spotmix Welfare - automatisierte Einbringung von Beschäftigungsmaterial für zufriedene und leistungsfähigere Tiere. Mit Spotmix Welfare kann sowohl auf die Liegeflächen der Buchten, als auch in Beschäftigungsautomaten gehäckseltes Stroh, Sägespäne bzw. pelletiertes Einstreu- und Wühlmaterial in bedarfsgerechten Mengen ausgeteilt werden.



Strohmatic - automatisches Einstreusystem



Ausgereifte Technik 100-fach bewährt!

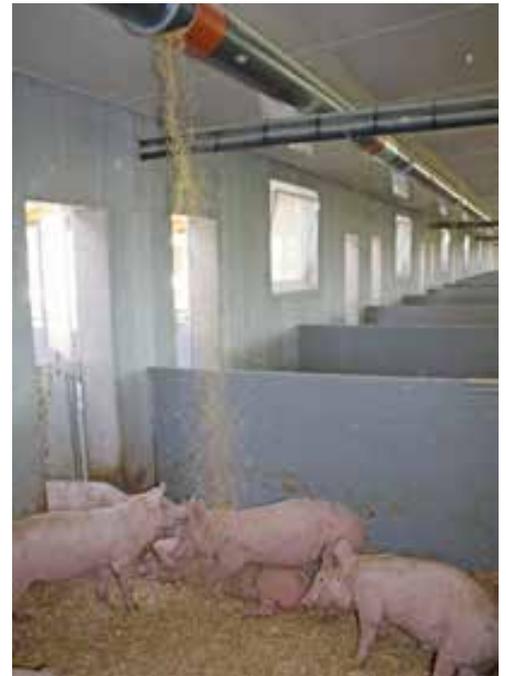


Gesündere Tiere dank vollautomatischer Entstaubung!



Gesund einstreuen und Strohverbrauch senken!

Mit der Strohmatic, dem automatischen Einstreusystem, werden Quader- oder Rundballen automatisch aufgelöst, gehäckselt, entstaubt und gleichzeitig im Stall verteilt. Zudem verbessert das frische Stroh das Wohlbefinden der Schweine. Das aufbereitete Stroh dient als Einstreu und als Beschäftigungsmaterial für die Schweine.



Ihre Sicherheit!

- **Zeitsparend:** automatische Ballenauflösung
- **Günstiger:** großballentauglich, Einsatz des eigenen Strohs
- **Gesünder:** Gesundere Tiere durch vollautomatische Entstaubung der Einstreu
- **Sicher:** Temperaturüberwachung und Funkenerkennung